

Bezugspreise:

Die Zahl monatlich bei postamtlicher Zustellung 7,50 Mark, vierteljährlich 20,50 Mark, ...

Abend-Ausgabe.

Volks-Zeitung

Fünfundachtzigster Jahrgang.

Regelgebühren:

Die 6 gepaltene 34 mm breite Millimetergröße oder deren Äquivalent, ...

nr. 92.

halle, Donnerstag den 24. Februar 1921.

Einselpreis 30 Pfg.

Kulissenarbeit.

(Von einem Parlamentarier.)

Gerührt und arbeitsfreudig hat die Reichstagsabgeordnete aus der dreiwöchigen Legislationspause ...

Einheitlichkeit der Politik im Reich und in Preußen ist die Voraussetzung für die Durchführung der nationalpolitischen Ziele ...

Die Einheitlichkeit der Regierungsbildung im Reich und in Preußen ist eine Voraussetzung für die Durchführung der nationalpolitischen Ziele ...

Natürlich wollen auch die anderen Parteien im Reich ihre Anteilnahme an der Regierungsbildung ...

Es bleibt natürlich noch zahlreiche andere Schwierigkeiten bestehen. Außerhalb werden sie vor allem bei der Forderung der letzten Stelle in der Reichsregierung ...

Man erhebt aus alledem, daß die Frage der Regierungsbildung noch auf eine Woche hinaus in den Vordergrund der politischen Beratungen stehen wird.

Staatsnotwendigkeiten.

Bei den bisherigen Kabinettsbildungen im Reich und in Preußen hat sich wiederholt gezeigt, daß sachlich notwendige Entscheidungen an persönlichen Demütsigungen scheitern ...

wollten. Es wäre angelehnt der Tatsache, daß Preußen zwei Drittel des Reiches umschließt, nicht nur wünschenswert, wenn die preussische Regierung absolut homogen mit der Reichsregierung sein würde ...

Vorarbeit für die Londoner Konferenz.

Die Vorarbeiten des Sachverständigenausschusses für die Londoner Konferenz sind soweit gefördert, daß sie in den nächsten Tagen dem Reichskabinett zur Beratung vorgelegt werden können. Nach Abschluß dieser Beratung wird das Ergebnis nicht dem Reichstage und auch nicht dem Ausschuss für auswärtige Angelegenheiten, wohl aber den Fraktionsführern der Parteien zur Kenntnisnahme und Begutachtung unterbreitet werden.

Die Londoner Orient-Konferenz.

Die acht Tage vor mittags abgelaufen hat kaum eine Stunde geblieben. Zuerst wurde die Abordnung von Konstantinopel eingeführt, sodann die von Argos. Der Großvezir hielt eine kurze Ansprache ...

London, 23. Febr. Amtlicher Bericht. Die britischen, französischen, italienischen und spanischen Delegierten traten heute vormittag um 11 Uhr 15 im St. James-Palast zusammen, um die türkischen Vertreter anzuhören. Nachdem die türkischen Abordnungen von Konstantinopel und Argos eingeführt waren, legten Ziffer Basch und Bektir Sami bei die allgemeinen Grundzüge dar, unter denen der Friede im Orient wiederhergestellt werden möchte.

Amerikas Protest gegen die Kolonial-Mandate.

Die Vereinigten Staaten haben nunmehr beim Präsidium des Völkerbundes ihren formellen Protest gegen die Regierung der Mandatsfrage über die deutschen Kolonien durch den Völkerbund in einer feierlichen Note formell zum Ausdruck gebracht. Wichtig ist daraus zunächst, daß Amerika grundsätzlich auf dem Standpunkte steht, daß die deutschen Kolonien sämtlichen fünf Großmächten, also auch Amerika, gehören und ohne Amerikas Billigung und Zustimmung keine rechtlich gültige Entscheidung getroffen werden kann.

Nat. als auch der Völkerbund beugungen habe. Im ersten Einleitungsatz man aus der Note die Wahrung des amerikanischen Interesses. Unzweifelnd andere Hoffnungen besteht sind, muß sich erst zeigen, wenn die ganze Frage wieder aufgerollt wird.

Die Waffenablieferung.

Die Entschieden haben wiederholt den Vorwurf erhoben, die deutsche Regierung ließe nicht alle nach dem Stand der Dinge an Munition abzuliefern ...

In der belgischen Kammer hat nun nach einem Bericht der Zeitung „Le Peuple“ der Minister für nationale Verteidigung, Herr Dewaele, anlässlich einer Interpellation mitgeteilt, die deutschen Beete hätten auf dem belgischen Schaufen 22 Millionen Kilogramm in Panze verbleiben. Diese enorme Erklärung ist für uns sehr wertvoll.

Oberfließen.

Breslau, 24. Febr. In dem am 24. Februar vor dem Schwurgericht in Königsberg stattfindenden Verfahren gegen den des Mordes an Tschirch verurteilten Schächler ...

Abberufung des Generals Le Rond.

General Le Rond hat am Mittwoch Opepla verlassen. Seine Abreise wird begründet mit dem Gesundheitszustand seiner Mutter, die ihn nach Frankreich berufen habe.

Alpinismus und Antisemitismus.

In der Generalversammlung der Section Auktia des Deutsch-Oesterreichischen Alpenvereins tag der Antrag vor, die Statuten dahin abzuändern, daß bei Neuaufnahmen von Mitgliedern die deutsch-österreichische Abstammung erforderlich sei.

Der Kohlenwahn der Entente.

Brüssel, 24. Febr. (Eigene Drahtnachricht.) Infolge des Mißtrates von Spa haben die Kohlenwände in Belgien ungeheuren Umfang angenommen. Für mehr als 120 000 Tonnen deutscher Kohle ist die Regierung in Belgien verpflichtet, ob man sie weiter lagern oder in einem niedrigeren Verkaufspreise abstoßen will.

Die russisch-polnischen Friedensverhandlungen.

Wiga, 24. Febr. (Eig. Drahtnachricht.) Der Rigauer Sonderberichterstatter der „Dena“ meldet, daß die russisch-polnischen Friedensverhandlungen seit der Unterzeichnung des polnischen Finanzminister Stokowski einen ruhigeren Verlauf nehmen. Die russisch-polnische Sonderdelegation verhandelt mit dem polnischen Finanzminister, der einen sehr sympathischen Eindruck macht, recht gut. Seine Verhandlung der wirtschaftlichen und finanziellen Fragen weicht von der bisher von den Polen geübten Art vollständig ab, so daß man in Sowjetrussland glaubt, daß die Friedensverhandlungen in den nächsten Tagen zu einem günstigen Ausgange führen werden.

